

	<p>Objekt: Chersonesos (Thrakien)</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und Klassik</p> <p>Inventarnummer: 18246712</p>
--	--

Beschreibung

Prüfrieb im Rand (Vs. bei 4 Uhr).

Vorderseite: Löwenprotome nach r. mit zurückgewandtem Kopf und aufgerissenem Maul mit herausgestreckter Zunge.

Rückseite: Viergeteiltes Quadratum incusum, in einem der zwei etwas tieferen, diagonal gegenüberliegenden Quadrate ein Hermesstab (kerykeion) und l. daneben ein Punkt, in dem anderen eine Kugel und r. ein Monogramm aus VE.

Einrieb: Einrieb mit einem Objekt undefinierter Form, meist in Form einer groben Scharte, u. a. zu Prüfzwecken an Münzen angebracht. Auch nachträgliche Verletzungen, z. B. durch Pickelrieb beim Bergen/Auffinden des Objekts.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.44 g; Durchmesser: 13 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 357-320 v. Chr.

wer

wo Lysimacheia (Thrakien)

Besessen wann

wer

Wilhelm von Knobelsdorff (1752-1820)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

Schlagworte

- 1/2 Drachme (Hemidrachme)
- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Thrace 185 Nr. 42. Vgl. zur Datierung I. Tzvetkova, Die Münzprägung der Thrakischen Chersones - Probleme der Chronologie und Periodisierung, in: Numismatic and Sphragistic Contributions to the History of the Western Black Sea Coast, Konferenz Varna, 12.-15.9.2001 (2004) 17-31 (Periode II, 357-323/320 v. Chr)..
- Beschreibung (1888) 256 Nr. 69 (dieses Stück).